

REGIONALENTWICKLUNGSVEREIN
 STRAUBING-BOGEN e.V.
 - REV SR-BOG e.V.-

Vorstand

Protokoll
 9. Sitzung am 11. Oktober 2017

Sitzungsleitung: REV-Vorsitzender Josef Laumer, Landrat

Beginn: 9.45 Uhr – Ende 10:40 Uhr

Vorstandsmitglieder

Lfd. Nr.	Zuordnung	Name	Zusätzliche REV-Funktionen	Kommune/Einrichtung	anwesend	abwesend
1.	Kommune	Bogner Anita	Vorstandsmitglied Stv. Vorsitzende	Gemeinde Rain Erste Bürgermeisterin	x	
2.	Kommune	Laumer Josef	Vorstandsmitglied Vorsitzender	Landkreis SR-BOG Landrat	x	
3.	Kommune	Seifert Ewald	Vorstandsmitglied Stv. Vorsitzender	Gemeinde Oberschneiding Erster Bürgermeister	x	
4.	Kommune	Wellenhofer Karl	Vorstandsmitglied	Markt Mallersdorf-Pfaffenberg Erster Bürgermeister		x
5.	Kommune	Zirngibl Wolfgang	Vorstandsmitglied	Gemeinde Ascha Erster Bürgermeister ILEnord23 - Vorsitzender	x	
6.	WiSo-P	Pirkl Anton	Vorstandsmitglied	ZAW-SR Stadt und Land Geschäftsführer	x	
7.	WiSo-P	Stadler Margarethe	Vorstandsmitglied	Bayerischer Bauernverband Ehrenkreisbäuerin	x	

REV Straubing-Bogen e.V.

Lfd. Nr.	Name	REV - Geschäftsführung	anwesend	abwesend
1	Hilmer Josefine	Geschäftsführerin LAG-Managerin	x	
2	Riepl Carolin	Stv. Geschäftsführerin Regionalmanagerin	x	
3	Henskens Tanja	Regionalmanagement - Assistenzkraft	x	
4	Kohl Johanna	LEADER-Assistenzkraft		x

REV-Fachbeirat

Lfd. Nr.	Name	Behörde - Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Auberger Christina	Industrie- und Handelskammer Niederbayern	x	
2	Achatz Klaus	Landratsamt Straubing – Bogen, Koordination für Seniorenarbeit		x
3	Bauer Peter	ILE Gäuboden, Vorsitzender		x
4	Baumann Ludwig	Landratsamt Straubing-Bogen, Ausländeramt		x
5	Dilger Johann	Staatliche Berufsschule I, Straubing mit Außenstelle Bogen und Staatliche Berufsschule III, Straubing mit Außenstelle Mitterfels Schulleiter		x
6	Götz Harald	Landratsamt Straubing-Bogen Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege		x
7	Gietl Gerlinde	Landratsamt Straubing – Bogen, Sachgebietsleiterin Jugend und Familie	x	
8	Huber Julia	Landratsamt Straubing-Bogen, Leiterin der Abteilung 4		x
9	Keller Andreas	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz Bereichsleiter, Regensburg		x
10	Kiese Werner	Staatliche Berufsschule II Straubing-Bogen mit angeschlossenen Berufsfachschulen - Schulleiter		x
11	Koller Josef	Volkshochschule Straubing-Bogen Geschäftsführer		x
12	Dr. Lehner-Hilmer Anita	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing	x	
13	Müller Johannes	Staatliche Schulämter Stadt Straubing und Landkreis Straubing-Bogen, Fachlicher Leiter		x
14	Olonczik Renate	Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Bogen Geschäftsstellenleiterin		x
15	Dr. Pex Eberhard	LEADER-Koordinator Niederbayern, Landau und Regen	x	
16	Plank Annette	Technologie- und Förderzentrum – TFZ, Straubing		x
17	Reiff Cornelia	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern Ansprechpartnerin für ILE Nord23 und ILE Laber	x	
18	Schedlbauer Johann	Landratsamt Straubing-Bogen Kommunaler Behindertenbeauftragter Landkreis Straubing-Bogen		x
19	Schöffel Thomas	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Landau Ansprechpartner ILE Gäuboden		x
20	Straub Alexander	Landratsamt Straubing-Bogen Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege		x
21	von Byern Birgit	Landratsamt Straubing-Bogen Tourismusbeauftragte Landkreis Straubing-Bogen	x	
22	Wensauer Werner	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Leiter Bildungszentrum Straubing	x bis 10:35 Uhr	

Gäste – Lenkungsgremium Regionalmanagement

Lfd. Nr.	Name	Lenkungsgremium Regionalmanagement	anwesend	abwesend
1	Schultes Diana	Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, Referat 58, Regionalmanagement	x	
2	Schmid Peter	Regierung von Niederbayern, SG 24, Raumordnung, Landes- und Regionalplanung	x	
3	Bukowski Regina	Regierung von Niederbayern, SG 24, Raumordnung, Landes- und Regionalplanung		x
4	Meier Martina	Regierung von Niederbayern, SG 24, Raumordnung, Landes- und Regionalplanung	x	
5	Burgmayer Johannes	Stadt Straubing, Persönlicher Referent des Oberbürgermeisters Beauftragter Regionalmanagement		x

Presse

Lfd. Nr.	Name	Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Lettner Carina	Radio AWN	x	

TOP 1 Begrüßung

Herr Landrat Laumer begrüßte in seiner Funktion als Vorsitzender des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. die Mitglieder des Vorstands, die Fachbeiräte, die Geschäftsführerin Josefine Hilmer mit ihrer Stellvertreterin Carolin Riepl sowie die Assistenzkräfte Tanja Henskes und Johanna Kohl. Nachfolgend gab Vorsitzender Laumer die Tagesordnung bekannt (siehe Anlage PP – Folien 1-6).

Die Präsentation **171011_Präsentation_Vorstand_Si9** zur 9. Sitzung des Vorstandes des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. ist Bestandteil des Sitzungsprotokolls.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Josef Laumer stellte zu Beginn die Anwesenheit der Vorstandsmitglieder fest. Es waren 6 Mitglieder anwesend. Das Vorstandsmitglied Herr Karl Wellenhofer war entschuldigt. Es wurde mit Schreiben vom 28.09.2017, versandt per Email am 28.09.2017, form- und fristgemäß eingeladen; mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder waren anwesend (§ 13 Abs. 3 und Abs. 5 i.V.m. § 14 Abs. 1 und 2 der Vereinssatzung). Vorsitzender Laumer stellte sodann die Beschlussfähigkeit des Vorstandes fest (siehe Anlage PP – Folie 7).

TOP 3 Lenkungsgremium Regionalmanagement

gemäß § 8 Abs. 2 und § 13 Abs. 7 der Vereinssatzung i.V.m. Art. 1 Abs. 7 der Geschäftsordnung Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.

Im Rahmen der 9. Vorstandssitzung des Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. fand auch die 5. Sitzung des *Lenkungsgremiums Regionalmanagement* statt.

Vorsitzender Laumer hieß die Vertreter/innen des Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat und der Regierung von Niederbayern, Fachbereich Regionalmanagement, Frau Schultes, Herrn Schmid und Frau Meier nochmals herzlich willkommen. Er ging kurz auf die regionalen Entwicklungen im Landkreis Straubing-Bogen sowie die anstehenden Tagesordnungspunkte für das Lenkungsgremium ein (siehe TOP 3) und erteilte Frau Geschäftsführerin Hilmer das Wort mit der Bitte, kurz in den Tagesordnungspunkt einzuführen und nachfolgend Frau Regionalmanagerin Carolin Riepl mit der Bitte, zur Anschubfinanzierung und Projektförderung nach FÖRReg zu berichten (siehe Anlage PP – Folien 8-10). Frau Hilmer teilte mit, dass die Projekt-/Umsetzungen in den beiden Förderschienen *Anschubfinanzierung und Projektförderung nach FÖRReg* des Regionalmanagements sehr zufriedenstellend laufen und von Frau Riepl als zuständige Regionalmanagerin sehr engagiert geführt werden. Sodann gab Frau Hilmer das Wort weiter an Frau Riepl, um zu den Entwicklungen in den letzten Monaten explizit zu berichten.

3.1 Anschubfinanzierung

3.1.1 Projektumsetzung und Projektplanung

Frau Riepl verschaffte den Anwesenden einen Überblick über die bis zum Ende der Förderperiode am 14.12.2017 noch laufenden und seit der letzten Sitzung des Lenkungsgremiums umgesetzten Projekte. Dabei ging sie unter anderem auf den Regionaltag als dem größten Projekt der Förderperiode ein, der am 09. und 10. September in der Gemeinde Oberschneiding mit über 5.000 Besuchern stattgefunden hat. (siehe Anlage PP-Folien 11-18)

3.1.2 Mittelabruf und Mittelverwendung

Im Rahmen der Anschubfinanzierung haben bisher drei Mittelabrufe stattgefunden. Die Förderquote beträgt dabei 50 %. Im dritten Mittelabruf wurden von den Gesamtkosten in Höhe von 141.062,15 € Kosten in Höhe von 125.586,92 € als förderfähig geltend gemacht. Damit sind im Regionalmanagement von 15.12.2014 bis 30.09.2017 Gesamtkosten in Höhe von 285.402,87 € entstanden, von denen voraussichtlich 248.208,94 € als förderfähig anerkannt werden können. Daraus ergibt sich ein Zuschussanspruch von 124.104,47 €. Die Differenz zwischen den tatsächlichen Kosten und den förderfähigen Kosten ergibt sich zum einen aus dem Besserstellungsverbot gegenüber dem TV-L und dem daraus erfolgenden Abzug von 5 % der Personalkosten. Außerdem werden die Personalkosten für die Regionalmanagerin seit dem 01.08.2016 nur zu 85 % im Rahmen der Anschubfinanzierung geltend gemacht. Bei der Berechnung der tatsächlichen Kosten wurden aber 100 % der Personalkosten angesetzt. Zudem wurde zur Berechnung des Stundenanteils von 80 % für die Regionalmanagerin von 15.12.2014 bis 31.07.2017 nur der tatsächliche Auszahlungsbetrag als Bezugsgröße anerkannt. Schließlich werden Ausgaben für den Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. lediglich zu 80 % als förderfähig anerkannt. Insgesamt wurden von 15.12.2014 bis zum 30.09.2017 rund 80 % der bewilligten Mittel in Anspruch genommen. Es sind noch Restmittel in Höhe von 61.187 € übrig (siehe Anlage PP-Folien 19-21).

3.2 Projektförderung nach FÖRReg

3.2.1 Projektumsetzung

Frau Riepl führte durch die bisherige Umsetzung und den Stand der 3 Projekte mit Kofinanzierung durch die Stadt Straubing im Rahmen der Umsetzung der Bildungsregion.

1. Beste Chancen – Neue Perspektiven für Studienabbrecher
2. Bildungsportal
3. Maskottchen und Bilderbuch Nachwachsende Rohstoffe

Bei allen Projekten nach FÖRReg tritt die Stadt Straubing als Projekt- und Co-Finanzierungspartner auf, da diese Projekte Teil der Umsetzung der Bildungsregion Straubing-Bogen sind.

Im Rahmen des Projekts „Beste Chancen“, das in Zusammenarbeit mit den Regionalmanagements der Arberland REGio GmbH und des Landkreises Cham umgesetzt wird, haben bisher eine Infoveranstaltung und ein Karriere-Coaching in Deggendorf stattgefunden. Das zweite Karriere-Coaching in Passau ist aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl ausgefallen. Im November oder Dezember 2017 soll ein weiteres Karriere-Coaching für Studienabbrecher durch das Regionalmanagement des Landkreises Cham organisiert werden. Zudem wurde ein Netzwerk von über 100 Partnerunternehmen aufgebaut. Während der gesamten Projektlaufzeit können sich Studienabbrecher bei den Regionalmanagements melden und werden dann an die Partnerunternehmen weitervermittelt. Hier konnten schon erste erfolgreiche Vermittlungen verzeichnet werden.

Das Bildungsportal, das alle Bildungsangebote in der Region Straubing-Bogen über ein umfassendes Onlineportal mit leistungsfähiger Suchfunktion vernetzen soll, befindet sich derzeit im Aufbau. Der Auftrag wurde an die Firma Venus.Werbeagentur GmbH vergeben. Die grundsätzliche Gestaltung der Website ist fertig. Nun müssen die Inhalte eingepflegt und die Datensätze zu den Angeboten erfasst und einzeln mit den Suchkategorien verknüpft werden.

Das Projekt Maskottchen und Bilderbuch Nachwachsende Rohstoffe wurde von Schülerinnen des Ursulinen Gymnasiums Straubing im Rahmen eines P-Seminars im Schuljahr 2016/2017 umgesetzt. Das Bilderbuch ist nun fertiggestellt. Aktuell läuft die Ausschreibung des Druckauftrages. Das Bilderbuch wird in einer Auflage von mindestens 1.000 Stück gedruckt und an alle Kindergärten, Grundschulen und Bibliotheken in der Region Straubing-Bogen verschickt. (siehe Anlage P – Folien 22-25)

3.2.2 Mittelabruf und Mittelverwendung

Bei der Projektförderung nach FÖRReg wurde bisher ein Mittelabruf durchgeführt. Der zweite Mittelabruf erfolgt erst in der KW 42, weshalb hierzu noch keine näheren Angaben gemacht werden konnten. Die Förderquote beträgt hier 70 %. Die Gesamtkosten bis zum 30.09.2017 betragen 13.689,02 €. Es stehen noch Restmittel in Höhe von 31.310,98 € zur Verfügung. Um die Mittelabschöpfung im Programm FÖRReg zu erhöhen, besteht die Möglichkeit, innerhalb eines Projektes Restmittel auf andere Positionen zu verschieben. So wurden im Projekt Beste Chancen im Budget für 2017 per Änderungsantrag Mittel in die Position Öffentlichkeitsarbeit verschoben, wo sie leichter verausgabt werden können. Außerdem können ab dem Jahr 2018 in den laufenden Projekten auch Personalkosten geltend gemacht werden. Es können auch zusätzliche Projekte beantragt werden, wenn sie bis zum 31.12.2018 abgeschlossen werden können. Grundsätzlich stehen im Rahmen von FÖRReg pro Jahr 100.000 € an Fördermitteln zur Verfügung. (siehe Anlage PP – Folien 26-28)

Im Anschluss an die Ausführungen von Frau Regionalmanagerin Riepl ermöglichte Vorsitzender Landrat Josef Laumer die Aussprache zur Umsetzung der Förderprogramme Anschubfinanzierung und Projektfinanzierung nach FÖRReg. Es gab keine expliziten Wortmeldungen hierzu.

3.3 Neue Förderrichtlinie Regionalmanagement - FöRLa

Das Regionalmanagement wird derzeit über die Anschubfinanzierung (Personalkostenförderung) und die Projektförderung nach FÖRReg finanziert. Laufzeit der Anschubfinanzierung ist von 15.12.2014 bis 14.12.2017. Die Laufzeit von FÖRReg endet am 31.12.2018 (siehe Anlage PP - Folie 29). Seit dem 01.10.2017 ist die neue Förderrichtlinie Landesentwicklung, kurz FöRLa, in Kraft, über die Projektkosten im Bereich Regionalmanagement und Konversionsmanagement gefördert werden können.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Frau Riepl für die Ausführungen und übergab das Wort an Frau Schultes vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat. Frau Schultes bestätigte, dass sich das Regionalmanagement nicht nur in Straubing-Bogen, sondern in ganz Bayern hervorragend entwickelt. Es werden derzeit 66 Regionalmanagements, sieben Konversionsmanagements und drei Regionalmarketing-Initiativen unterstützt, wodurch 90 % der Fläche Bayerns abgedeckt werden. Das Regionalmanagement ist zwar ein kleines, aber nichtsdestotrotz ein sehr effektives Förderprogramm, was unter anderem an der hohen Summe an Drittmitteln liegt, die von den Regionalmanagements über ihre Projektpartner akquiriert werden können. Die Weiterführung des Regionalmanagements im Landkreis Straubing-Bogen war daher auch von Seiten des Ministeriums ein sehr wichtiges Anliegen. Mit der neuen Förderrichtlinie Landesentwicklung, die zum 01.10.2017 in Kraft getreten ist, ist nun eine Förderung von bis zu sechs Jahren möglich, wobei der Antrag zunächst für drei Jahre gestellt wird und dann auf Basis einer Evaluation drei weitere Jahre in Aussicht gestellt werden

können. Damit wird eine größere Planungssicherheit für das Regionalmanagement erreicht. Die Rahmenbedingungen sowie die fünf Handlungsfelder Demografischer Wandel, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit, Siedlungsentwicklung, Regionale Identität und Klimawandel und Energie bleiben weitgehend gleich, sodass man an das auslaufende Programm quasi nahtlos anschließen kann. Aber natürlich werden für das neue Programm neue Projekte erwartet. Für Straubing-Bogen ist die Förderung nach der neuen Richtlinie somit ab 2019 möglich, wobei wieder 100.000 Euro an Fördermitteln pro Jahr zur Verfügung stehen. Frau Schultes betonte in diesem Zusammenhang, dass sie sich sehr auf eine weitere Zusammenarbeit mit Straubing-Bogen freut, da hier viele spannende Ideen entwickelt wurden und eine gute und effektive Projektumsetzung stattgefunden hat.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Frau Schultes und betonte, dass es vor allem wichtig ist, dass es eine weitere Förderung gibt. Es geht weiter und der Landkreis Straubing-Bogen wird sehr erfinderisch sein mit neuen Projekten. In diesem Zusammenhang nutzte Landrat Laumer die Gelegenheit für einen kleinen Rückblick auf den 6. Regionaltag des Landkreises am 09. und 10. September 2017 in Oberschneiding. Der Regionaltag war eine erfolgreiche und bunte Veranstaltung, ein wirkliches Schaufenster des Landkreises. Herr Landrat Laumer bedankte sich bei Frau Carolin Riepl und ihrem Team für die sehr gute Planung und Organisation des Regionaltages 2017 in Oberschneiding und bei den Vertretern der Förderstelle für die finanzielle Unterstützung.

Auch Herr Peter Schmid, Leiter des Sachgebiets Raumordnung, Landes- und Regionalplanung bei der Regierung von Niederbayern bekräftigte die Bedeutung des Regionalmanagements in der Region. Die angegangenen Projekte tragen zur zukunftsfähigen Fortentwicklung insbesondere der ländlichen Regionen bei, so auch in Straubing-Bogen. Er empfahl den hiesigen Entscheidungsträgern, das Regionalmanagement über 2018 hinaus fortzuführen und an den zur Verfügung stehenden Fördermitteln zu partizipieren.

Sodann gab Vorsitzender Laumer die Aussprache frei. (siehe Anlage PP - Folie 30)

Aussprache

Herr Bürgermeister Ewald Seifert schloss sich dem Dank für die Ausrichtung des Regionaltages 2017 in Oberschneiding an. Er habe nur positives Feedback von außen bekommen und gebe das Lob gerne an Frau Riepl und ihr Team weiter. Herr Bürgermeister Seifert betonte, dass ohne die Unterstützung des Regionalmanagements eine so große Veranstaltung nicht möglich wäre.

Herr Schmid betonte, dass man auch an der Regierung von Niederbayern sehr zufrieden mit dem Regionalmanagement Straubing-Bogen ist. Der Landkreis war zwar spät dran, aber dann ging er zügig an die Umsetzung und die Ergebnisse können sich sehen lassen. Daran schloss er gleich seine erste Frage nach der personellen Fortsetzung des Regionalmanagements in Straubing-Bogen an, da ja Frau Riepl den Landkreis zum 30.11.2017 verlässt. Seine zweite Frage bezog sich auf das Projekt Beste Chancen und inwiefern hier Zahlen zu den erfolgten Vermittlungen bzw. Einstellungen vorliegen.

Frau Riepl erklärte, dass ihr bereits mehrere Einstellungen mit Bezug zu dem Projekt Beste Chancen bekannt sind. Es ist jedoch schwierig, eine allgemeine Zahl anzugeben, da zum Beispiel Studienabbrecher, die sich direkt bei einer Partnerfirma melden, nicht registriert werden. Zudem haben alle Projektpartner das Problem, dass von den jungen Leuten auch auf mehrmalige Nachfrage hin keine Rückmeldungen zum aktuellen Stand der Bewerbungen kommen. Frau Riepl wird Herrn Schmid eine Zusammenstellung der vorhandenen Zahlen zukommen lassen.

Landrat Laumer bekräftigte, dass auch ihm das Projekt Beste Chancen sehr gut gefalle. Zur ersten Frage, nach der personellen Fortsetzung des Regionalmanagements verwies er auf den TOP 4, der genau diese Frage behandelt.

TOP 4 Personelle Änderungen in der REV-Geschäftsführung

Information und Anhörung gemäß § 12 der Vereinssatzung

Herr Vorsitzender Landrat Laumer teilte mit, dass Frau Riepl zum 30. November 2017 ausscheidet. Damit werden das Regionalmanagement, das Projektmanagement Energiewende und die stellvertretende Geschäftsführung des Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. vakant. Der künftige Weg für das Regionalmanagement steht bis dato noch nicht fest. Neben dem Ausscheiden der Regionalmanagerin muss zeitgleich auch eine Entscheidung zur Nachfolge des Wirtschaftsförderers getroffen werden, da dieser in Rente geht. Dazu findet am 18.10.2017 eine Besprechung der Fraktionsvorsitzenden des Kreistages statt, in der man sich über das weitere Vorgehen in diesen Personalangelegenheiten abstimmen wird. Auch die Nachfolge der stellvertretenden Geschäftsführung für den Regionalentwicklungsverein muss noch im Haus abgestimmt und beraten werden. Landrat Laumer appellierte an die anwesenden Kreistagkollegen das Lob und die Wertschätzung für das Regionalmanagement in ihre Fraktionen weiter zu tragen. Sobald Weiteres bekannt ist, wird hierüber informiert.

Herr Schmid betonte, dass eine Weiterführung des Regionalmanagement von der Regierung sehr gewünscht ist. Es wäre äußerst bedauerlich, wenn die laufenden Projekte unterbrochen werden müssten. Frau Schultes fügte an, dass die Umsetzung der Projekte bis Ende 2018 auf alle Fälle fortgeführt werden sollte.

Frau Hilmer verwies in diesem Zusammenhang auf § 12 Abs. 1 der Vereinssatzung, wonach mindestens eine Vertretung der Geschäftsführung festgelegt ist.

Sobald Weiteres bekannt ist, wird hierüber informiert, so Vorsitzender Laumer.

Nachfolgend sprach Vorsitzender Laumer nochmals einen besonderen Dank für die geleistete Arbeit an Frau Riepl aus. Auch Frau Hilmer schloss sich mit Worten des Dankes für die gute und harmonische Zusammenarbeit an. Frau Riepl bedankte sich abschließend für die gemeinsame Zeit und die gute Zusammenarbeit mit allen Anwesenden. Die Zeit war für sehr interessant und sehr lehrreich für sie.

(siehe Anlage PP – Folien 31-33)

TOP 5 Informationen der Geschäftsführung

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt und bat Frau Hilmer um den Sachvortrag.

5.1 Vereinsvermögen

Frau Hilmer informierte den Vorstand über den Kontostand des Vereinsvermögens zum 30.09.2017 und gab einen Ausblick über die zu erwartende Einnahmen/Ausgaben-Entwicklung in 2018.

5.2 Vorfinanzierung Vereinsprojekt LEADER-Unterstützung Bürgerengagement

Die Mitglieder haben sich in der Mitgliederversammlung am 24.11.2016 für die Beantragung des LEADER-Projektes *Unterstützung Bürgerengagement* ausgesprochen. Die erforderlichen Projektunterlagen wurden in der dieser Sitzung heute vorausgegangenen Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums beschlossen. Im Weiteren wurde der Antrag des Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. an den Landkreis Straubing-Bogen zur Finanzierungsunterstützung im Rahmen eines zinslosen Darlehens in Höhe von 10.000 € am 21.09.2017 gestellt. Der Antrag wurde seitens des Kreisausschusses des Landkreises Straubing-Bogen in seiner Sitzung am 09.10.2017 befürwortet. Damit kann die gesicherte Gesamtprojektfinanzierung mit Antragstellung, die zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen soll, nachgewiesen werden. Der Projektbeschluss selbst konnte mangels derzeit

ausreichendem Einzelprojekt-Förderbudget vom LEADER-Entscheidungsgremium noch nicht gefasst werden. Aufgrund der zu erwartenden Zuweisung zusätzlicher Fördergelder durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird der Beschluss in der nächsten LEG-Sitzung eingeholt werden können.

5.3 Abonnement Straubinger Tagblatt e-Paper

Im Weiteren informierte Frau Hilmer über den Wegfall der Förderung des digitalen Zeitungsabonnements mit Ende der Förderschiene Regionalmanagement Anschubfinanzierung zum 14.12.2017. Nachdem im Rahmen der nachweislichen Öffentlichkeitsarbeit das Straubinger-Tagblatt weiter zur Verfügung stehen muss, wird der Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. das digitale Zeitungsabonnement Straubinger Tagblatt ab 15.12.2017 abonnieren; die Kosten belaufen sich auf mtl. 21,00 € und sind aufgrund des Geschäftsbesorgungsvertrages zwischen dem Landkreis Straubing-Bogen und dem Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. vom 15.09.2017 vom Landkreis Straubing-Bogen zu tragen.

5.4 Weiterführung des Dienst-/Werkvertrages mit Journalistin

Ferner endet mit Wegfall der Förderschiene Regionalmanagement Anschubfinanzierung zum 14.12.2017 auch die Förderung der journalistischen Begleitung der vierteljährlichen Sonderseite im Straubinger Tagblatt. Die Vereinsmitglieder haben sich in der Mitgliederversammlung am 06.07.2017 für die Fortführung der Sonderseiten im Straubinger Tagblatt pro Quartal ausgesprochen. Derzeit werden die vertraglichen Grundlagen für die Fortführung der journalistischen Begleitung vorbereitet.

5.5 Teilnahme am Regionaltag – Resümee

Abschließend teilte Frau Hilmer noch mit, dass die Teilnahme des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. am Regionaltag in Oberschneiding sehr positiv verlief. Es zeigte sich aus der Besucherschaft Interesse am Verein und seiner Tätigkeit. Ein besonderes Augenmerk galt den LEADER-Projekt-Demonstrationsflächen „Blütenzauber in unseren Dörfern“.

Sodann gab Frau Hilmer das Wort an Vorsitzender Laumer zurück, der die Aussprache eröffnete. Es gab keine Wortmeldungen.

(siehe Anlage PP – Folien 34-40)

TOP 6 Mitgliederversammlungen am 18. Januar 2018

Vorsitzender Josef Laumer informierte zu Tagesordnungspunkt 6, der der Vorbereitung der nächsten Mitgliederversammlung am 18. Januar 2018 galt. Anschließend übergab er das Wort für die weitere Berichterstattung an Frau Hilmer.

10:35 Uhr verlässt Herr Wensauer die Sitzung

6.1 Tagesordnung

Frau Hilmer stellte die Tagesordnung für die kommende Mitgliederversammlung 2018 im Entwurf vor. Gleich zu Beginn der Versammlung und zum Ende der Versammlung sind je ein Impulsreferat geplant.

Zugesagt haben in Vorbesprechungen die Geschäftsführerin der Gesundheitsregion plus Stadt Straubing, Frau Sandra Krä. Hier wird auch eine enge Zusammenarbeit bei Projekten, die positive Wirkung in den Landkreis Straubing-Bogen haben, jedoch von dort nicht bedient werden können,

angestrebt. Zum Ende der Veranstaltung wird sich Herr Martin Kenneder vom Amt für Ländliche Entwicklung, Landau, mit den Aufgaben des neuen Beratungsbüros Niederbayern, Sitz Freyung, präsentieren. Neben den üblichen Tätigkeitsberichten etc. des Vereins und der Fachsäulen werden ein Hauptpart der Mitgliederversammlung die erforderlichen Neuwahlen des Vorstandes und der Rechnungsprüfer sein.

6.2 Vorstandschaft – Vorbereitung der Neuwahlen

Es ist geplant, die Vorbereitungen für die Neuwahlen Anfang 2018 im November zu tätigen. Im Rahmen dessen wird auch zu den amtierenden Vorstandsmitgliedern und Rechnungsprüfern nochmals Kontakt aufgenommen werden.

6.3 Organisatorisches, Ablauf

Der Ablauf der Veranstaltung erfolgt nach Tagesordnung. Die organisatorische Handhabung in den letzten Mitgliederversammlungen hat sich bewährt und soll beibehalten werden. Dennoch ist man für Wünsche und Anregungen jederzeit offen. Der Zeitrahmen wird mit ca. 2 1/2 Stunden geplant.

(siehe Anlage PP – Folien 41-45)

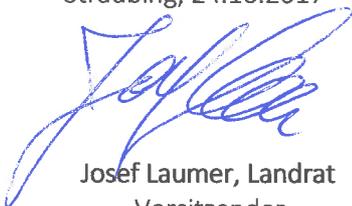
TOP 7 Anträge und Wünsche

Vorsitzender Laumer gab dem Gremium die Möglichkeit, Anträge und Wünsche einzubringen. Es wurden keine Anträge und Wünsche eingebracht.

Abschließend bedankte sich Vorsitzender Josef Laumer bei allen für die gute und einvernehmliche Zusammenarbeit und beschloss die Sitzung des Vorstandes.

(siehe Anlage PP – Folien 46-47)

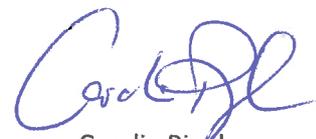
Straubing, 24.10.2017



Josef Laumer, Landrat
Vorsitzender
Regionalentwicklungsverein
Straubing-Bogen e.V.



Josefine Hilmer
Geschäftsführerin
Protokoll - Gesamtabstimmung
Regionalentwicklungsverein
Straubing-Bogen e.V.



Carolin Riepl
Stv. Geschäftsführerin
Protokollführerin
Regionalentwicklungsverein
Straubing-Bogen e.V.